

Sommerzeit ist Ferienzeit

Wir wünschen entspannte Urlaubstage



© Florian-Berndl-Bad

STADTGEMEINDE

Digitale Amtstafel
informiert im Rathaus
und online

Seite 4

STADTGEMEINDE

Geförderte Gutscheine
sichern wohnortnahe
Mobilität

Seite 7

STADTMARKETING

Korneuburger Stadtbier
und Stadtwein

Seite 19

„E-klar“ – Korneuburgs E-Müllauto-Flotte wächst weiter

Die Stadtgemeinde setzt ihren konsequenten Weg in Richtung Nachhaltigkeit und umweltfreundliche Mobilität fort. Nach dem erfolgreichen Start des ersten vollelektrischen Müllsammelfahrzeugs im Mai 2025, verstärkt ab sofort ein zweites, baugleiches E-Müllauto die Flotte des Stadtservice.

Das neue E-Müllfahrzeug verfügt, wie das bereits eingesetzte Modell, über ein Ladevolumen von 24 Kubikmetern. Dank modernster Batterietechnik ist es perfekt auf die Einsatzstrecken der Stadt abgestimmt und kann mit nur einer Ladung zwei Tage lang betrieben werden. Aufgeladen werden die Fahrzeuge an der 150-kW-Schnellladestation am Standort des Stadtservice. Das Besondere: Der Strom dafür stammt fast zu 100 Prozent aus der hauseigenen Photovoltaikanlage.

Wirtschaftlich gefördert, ökologisch wertvoll

Die Anschaffungskosten für das Fahrzeug inklusive Aufbau belaufen sich auf 535.650 Euro exklusive Umsatzsteuer. Auch dieses Mal profitierte die Stadtgemeinde von der ENIN-Förderung des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, die 80 Prozent der Mehrkosten im Vergleich zu einem herkömmlichen Dieselfahrzeug abdeckt. Mit der Neuanschaffung wächst

der E-Fuhrpark auf insgesamt 13 Fahrzeuge an. Auch wenn technisch bedingt nicht alle Spezialfahrzeuge umgestellt werden können, wird bei jeder Neuanschaffung konsequent die umweltfreundlichste Va-

riante gewählt. Gemeinsam sparen die beiden E-Müllautos jährlich rund 16.000 Liter Diesel ein und reduzieren den CO₂-Ausstoß sowie die Lärmbelastung im Wohngebiet deutlich.



Flotte Flotte: Andreas Hosinger (Mercedes), STR Bernd Herzog, GR Thomas Sauer, Marcel Bordan (Stadtservice Korneuburg), Thorsten Fiedler (Stadtservice Korneuburg), Patrick Kurz (Stadtservice Korneuburg), GR Johann Pirgmayr, Alexander Grössinger (Faun), BGM Christian Gepp, Ronald Maurer (Stadtservice Korneuburg), GR Thomas Pfaffl, Günther Hanns (Faun) und GR Hubert Hinterberger vor dem neuen E-Müllfahrzeug. Copyright: Stadtgemeinde Korneuburg

SPARKASSE
Korneuburg

**Think bigger.
Invest smarter.
s Young Depot**

**Das ist eine Werbemitteilung.
Investitionen in Wertpapiere bergen Risiken & Chancen.**

0€
Depot & Sparplan
bis 27 Jahre*

*Für alle bis 27 Jahre und bis 25.000 € Depotvolumen.

sparkasse.at/korneuburg

Liebe Korneuburgerinnen und Korneuburger,

der Sommer ist die perfekte Zeit, um unsere lebenswerte Kleinstadt in all ihren Facetten zu genießen. Ob beim Besuch einer unserer zahlreichen Veranstaltungen, beim Einkaufen der schönsten Urlaubsmode in den Korneuburger Geschäften oder in den schattigen Schanigärten unserer Gastronomiebetriebe – Korneuburg bietet auch heuer wieder viele Möglichkeiten, den Sommer direkt vor der Haustür zu verbringen.

Gleichzeitig arbeiten wir weiterhin konsequent daran, unsere Stadt zukunftsfit zu gestalten. Mit der Einführung der Digitalen Amtstafel setzen wir einen weiteren Schritt in Richtung moderner und bürgernaher Verwaltung. Amtliche Kundmachungen können künftig sowohl im Rathaus als auch online rund um die Uhr eingesehen werden. Damit schaffen wir mehr Service, Transparenz und einen einfacheren Zugang zu Informationen für alle Bürgerinnen und Bürger.

Auch beim Thema Nachhaltigkeit gehen wir unseren Weg zielgerichtet weiter. Mit dem zweiten vollelektrischen Müllsammelfahrzeug wächst der E-Fuhrpark der Stadtgemeinde auf mittlerweile 13 Fahrzeuge an. Gemeinsam sparen die beiden E-Müllautos jährlich rund 16.000 Liter Diesel ein und leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz in unserer Stadt.

Besonders am Herzen liegt uns auch die Lebensqualität und Sicherheit in Korneuburg. Mit dem neuen Frauensicherheitsaudit startet ein Projekt, das

öffentliche Räume aus der Perspektive von Frauen betrachtet und konkrete Verbesserungen ermöglichen soll. Ebenso setzen wir mit Maßnahmen gegen sommerliche Hitze, neuen Sonnensegeln im Werftbad, dem neuen Trinkbrunnen am Hauptplatz und zahlreichen Umweltprojekten, wichtige Schritte für ein klimafittes Korneuburg.

Natürlich bringen die Sommermonate auch notwendige Bau- und Sanierungsarbeiten im Stadtgebiet mit sich. Mit der Kanalsanierung in der Probst-Bernhard-Straße und der Erneuerung der Bisamberger Straße investieren wir in eine funktionierende Infrastruktur für kommende Generationen. Ich danke allen Anrainerinnen und Anrainern sowie Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern bereits jetzt für ihr Verständnis während der Bauarbeiten. Zusätzlich werden entlang der ÖBB-Bahnstrecken umfangreiche Modernisierungsmaßnahmen umgesetzt. Die damit verbundenen Streckensperren und Einschränkungen sind zwar nicht immer angenehm, sorgen aber langfristig für mehr Sicherheit, Komfort und eine bessere öffentliche Verkehrsanbindung in unserer Region. Auch hierfür danke ich Ihnen herzlich für Ihre Geduld.

Besonders freue ich mich über das vielfältige gesellschaftliche Leben in unserer Stadt. Ob 60 Jahre Polytechnische Schule Korneuburg, die engagierte Arbeit von Zeitpolster, sportliche Großveranstaltungen, neue Freizeitangebote wie die Masters of Dirt World oder

zahlreiche Projekte unserer Vereine – all das zeigt, wie lebendig und vielfältig das Miteinander in Korneuburg ist.

Ein besonderer Höhepunkt des Sommers sind unsere Veranstaltungen. Von der Sommerterrasse über die Kabarett- und Krimi-Picknicks bis hin zur Falco-Show im Augustinergarten und den Musiksommer erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm für jeden Geschmack. Ich lade Sie herzlich ein, diese Angebote zu nutzen, unsere Gastronomiebetriebe zu besuchen und die vielen schönen Seiten unserer Stadt gemeinsam zu erleben.

Besuchen Sie an heißen Tagen unser Florian-Berndl-Bad oder genießen Sie eine erfrischende Auszeit im kostenlosen Werftbad an der Donau. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien erholsame Ferien, viele schöne Stunden mit Ihren Liebsten und einen wunderbaren Sommer in unserer charmanten Kleinstadt.

Herzlichst,
Ihr



Christian Gepp, MSc

Bürgermeister
der Stadt
Korneuburg



Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:
Stadtgemeinde Korneuburg.

Redaktion:

Barbara Busch, Karoline Wenig, BA,
Daniel Schenter, BA & Sebastian List, BA
2100 Korneuburg, Hauptplatz 39,
Tel. 02262 62899, korneuburg.gv.at
kommunikation@korneuburg.gv.at

Fotos:

Stadtgemeinde Korneuburg, sofern nicht anders angegeben.

Linie:

Überparteiliches Informationsblatt der Stadtgemeinde Korneuburg. Wahrnehmung der Interessen der Korneuburger Bevölkerung.

Gestaltung und Inseratenannahme:

Vogelmedia e. U., werbung@vogelmedia.at,
02262 62800

Druck:

Bösmüller Print Management GesmbH & Co. KG,
2000 Stockerau, Josef-Sandhofer-Straße 3

INHALT

STADTGEMEINDE

Sicherheit für Frauen
im öffentlichen Raum

Seite 5

BAUSTELLEN

Sommerbaustellen in der Stadt

Seite 6

BILDUNG

60-Jahr-Jubiläum der PTS Korneuburg

Seite 8

WIRTSCHAFT

Masters of Dirt World
lädt zum Besuch

Seite 12

MUSEUMSVEREIN

Sommerpause im Stadtmuseum

Seite 16

STADTMARKETING

Sommerterrasse lädt zum musikalischen
Sommererlebnis

Seite 20

Stadtgemeinde Korneuburg stellt auf Digitale Amtstafel um

Offizielle Kundmachungen sind künftig im Rathaus barrierefrei sowie online rund um die Uhr abrufbar

Die Stadtgemeinde Korneuburg setzt einen weiteren Schritt in Richtung moderne, transparente und bürgernahe Verwaltung: Die bisherige Amtstafel im Schaukasten vor dem Rathaus wird aufgelassen und durch eine Digitale Amtstafel ersetzt.

Damit heißt es künftig: Weg vom Papier, hin zu einer zeitgemäßen und ressourcenschonenden Veröffentlichung amtlicher Informationen. Durch die digitale Bereitstellung können Kundmachungen übersichtlich, aktuell und unabhängig vom Standort abgerufen werden.

Im Zuge der neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen können Gemeinden ihre offiziellen Aushänge rechtskonform digital veröffentlichen. Gleichzeitig wird die Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Aushangfristen automatisch dokumentiert und protokolliert.

„Mit der Digitalen Amtstafel verbinden wir die rechtssichere Veröffentlichung von Kundmachungen mit einem modernen und einfachen Zugang zu Informationen. Gleichzeitig reduzieren wir den Papierverbrauch und machen unsere

Verwaltung für Bürgerinnen und Bürger noch transparenter und serviceorientierter“, erklärt Stadtamtsdirektor Christian Buresch.

Die Digitale Amtstafel vereint verpflichtende Kundmachungen, Verordnungen und amtliche Bekanntmachungen mit aktuellen Informationen aus der Stadtgemeinde in einem modernen und interaktiven Informationsmedium.

Einsicht im Rathaus und auch online

Die aktuellen Kundmachungen können direkt im Eingangsbereich des Rathauses an der Digitalen Amtstafel – auf dem linken Bildschirm gegenüber dem Bürgerservice – eingesehen werden. Der Bildschirm ist während der Öffnungszeiten des Rathauses barrierefrei zugänglich.

Interaktive Funktionen erleichtern die Suche

Zusätzlich steht die Digitale Amtstafel online rund um die Uhr zur Verfügung. Bürgerinnen und Bürger können damit jederzeit und unabhängig von den Öffnungszeiten des Rathauses auf alle aktuellen Veröffentlichungen zugreifen.

Die veröffentlichten Kundmachungen können nach verschiedenen Kategorien gefiltert werden. Dadurch lassen sich gesuchte Informationen schnell und übersichtlich finden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, einzelne Dokumente direkt von der Digitalen Amtstafel an die persönliche E-Mail-Adresse senden zu lassen. Die eingegebenen E-Mail-Adressen werden dabei nicht gespeichert.

Mit der Umstellung auf die Digitale Amtstafel verbessert die Stadtgemeinde Korneuburg den Zugang zu amtlichen Informationen und schafft zugleich eine zeitgemäße, sichere und benutzerfreundliche Informationsplattform.

Sie finden die Digitale Amtstafel auf der Website der Stadtgemeinde Korneuburg.

07

Mo., 07.09.2026

**Die neue
STADTZEITUNG
KORNEUBURG
erscheint!**



Die Digitale Amtstafel ist online: Stadtamtsdirektor Christian Buresch, Barbara Busch (Geschäftsstelle Kommunikation) und Cornelia Lang (Bürgerservice) präsentieren das neue Informationsangebot der Stadtgemeinde Korneuburg.

Copyright: Stadtgemeinde Korneuburg

Neuer Frauensicherheitsaudit für öffentlichen Raum in Korneuburg

Sicherheit im öffentlichen Raum ist eine wesentliche Voraussetzung für Lebensqualität und gleichberechtigte Teilhabe. Da Frauen und Mädchen öffentliche Räume – insbesondere im Hinblick auf Beleuchtung, Sichtverhältnisse, Wegführung und soziale Kontrolle – oft anders wahrnehmen als Männer, startet die Stadtgemeinde Korneuburg nun eine neue Initiative.

Das Ziel des Projekts „Frauensicherheitsaudit“ ist eine systematische Erhebung von Bereichen, die als unsicher empfunden werden, um Barrieren im Mobilitätsverhalten abzubauen. Dabei wird Sicherheit bewusst nicht als rein polizeiliche Aufgabe verstanden. Vielmehr geht es um eine Aufgabe, an der zahlreiche Bereiche mitwirken müssen – von Stadtplanung über Beleuchtung bis hin zu Gestaltung und Pflege. Im Fokus stehen dabei Zonen wie das Bahnhofsareal, Unterführungen, Parkanlagen oder Schulwege.

Für die Umsetzung wurde eine fraktionsübergreifende, weiblich geprägte Arbeitsgruppe eingerichtet, in der Vertreterinnen aller Gemeinderatsfraktionen und der Verwaltung Hand in Hand arbeiten.

Das Projekt befindet sich aktuell in der Vorbereitungsphase. Um von Anfang an die tat-

sächliche Alltagsperspektive der Korneuburgerinnen abzubilden, sucht die Stadtgemeinde interessierte Frauen, die sich an dem Projekt beteiligen möchten. Diese haben ab sofort die Möglichkeit, die Arbeitsgruppe mit ihren Erfahrungen und Ansichten aus Sicht der Bürgerinnen zu unterstützen. Die Stadtgemeinde freut sich über eine möglichst heterogene Gruppe – Teilnehmerinnen jeden Alters sind herzlich willkommen.

Derzeit wird eine breite Bürgerinnenbefragung ausgearbeitet, bei der problematische Orte im Stadtgebiet konkret gemeldet und beschrieben werden können. Der weitere Fahrplan für die kommenden Monate steht bereits fest:

- Ab 7. September 2026: Start der mehrwöchigen Umfrage
- Ab Herbst 2026: Strukturierte Auswertung der Rückmeldungen, um eine objektive Entscheidungsgrundlage für

planerische Maßnahmen zu schaffen.

- November 2026: Durchführung sogenannter „Safety Walks“. Bei diesen gemeinsamen Begehungen werden ausgewählte Orte bewusst auch in den Abendstunden unter die Lupe genommen. An den Begehungen wird eine mehrheitlich weibliche Gruppe teilnehmen, um Beleuchtung, Übersichtlichkeit und Aufenthaltsqualität direkt vor Ort zu bewerten.

Sichtbare Ergebnisse ab 2027

Die Ergebnisse des Audits münden in einen Bericht an den Gemeinderat mit klaren Handlungsempfehlungen.

Ziel ist es, zielgerichtete und kosteneffiziente Verbesserungen in der Gestaltung im öffentlichen Raum umzusetzen. Sichtbare Maßnahmen im Korneuburger Stadtbild sollen im Laufe des Jahres 2027 realisiert werden.



Frauensicherheitsaudit: GR Kathrin Kaindl, STR Ewald Ebner, GR Adelheid Muhm, GR Margit Flandorfer, Bianca Riedler (Bauamt), GR Dagmar Tmej, GR Elisabeth Kerschbaum, GR Stefanie Deiser und VZBGM Bernadette Haider-Wittmann am Parkdeck des Korneuburger Bahnhofs.

Copyright: Stadtgemeinde Korneuburg



Faulmann Küchen
Korneuburg

Stockerauer Straße 43a
2100 Korneuburg

Telefon: 02262 / 73 8 73
office@kuechenstudio.cc
www.kuechenstudio.cc

Abbuchungsauftrag und elektronische Zustimmung

Sie möchten sich die Einzahlung Ihrer Abgaben vereinfachen, auf die Zahlung von Vorschreibungen nicht mehr vergessen und unangenehme Mahnspeisen vermeiden? Die Lösung: Füllen Sie den Abbuchungsauftrag (SEPA) und/oder Einwilligung für die elektronische Zustellung per E-Mail aus.

So funktioniert es:

- Auf der Website finden Sie die Formulare: „Abbuchungsauftrag“ und/oder „Elektronische Übermittlung Gemeindeabgaben“
- Senden Sie den unterschriebenen Antrag an **finanzen@korneuburg.gv.at**, retournieren die Dokumente persönlich beim Bürgerservice, oder

senden diese postalisch an die Stadtgemeinde Korneuburg

- Alternative: Kommen Sie ins Bürgerservice und füllen Sie die Formulare vor Ort aus.

Mit einem SEPA-Abbuchungsauftrag können Sie Ihre Abgaben künftig einfach und bequem über die Stadtgemeinde abwickeln. Die jeweiligen

Beträge werden automatisch zum Fälligkeitstermin von Ihrem Konto abgebucht. Weiters haben Sie die Möglichkeit, Ihre Vorschreibungen auch elektronisch zu erhalten. Diese können Ihnen per E-Mail übermittelt werden, oder sofern Sie über eine ID Austria verfügen, direkt in Ihr digitales Postfach zugestellt werden.

Neuer Glanz für Stadtturm

Seit Jahrhunderten ist der Stadtturm mit seinen 47 Metern Höhe das Herzstück der Korneuburger Silhouette. Um dieses bedeutende historische Monument dauerhaft zu erhalten und auch für künftige Generationen zu bewahren, startet die Stadtgemeinde Korneuburg nun mit einer umfassenden, in zwei Abschnitte gegliederten Sanierung und statischen Ertüchtigung.

Der Startschuss für das Projekt fiel Anfang Juli mit dem ersten Bauabschnitt, der vor-

aussichtlich bis Dezember 2026 abgeschlossen sein wird. Im Fokus dieses ersten Schrittes steht die notwendige statische Ertüchtigung im Inneren des Turms. Diese Maßnahmen sind essenziell, um das Tragwerk des Turms nachhaltig zu stabilisieren und für die Zukunft abzusichern.

Zweiter Bauabschnitt: obere Geschoße und Fassade

Im Anschluss ist bereits der zweite Bauabschnitt geplant: Von Frühjahr 2027 bis Herbst 2028 folgen die statische Er-

tüchtigung der oberen Geschoße sowie eine umfassende und fachgerechte Fassadensanierung, die dem Turm auch optisch wieder neuen Glanz verleihen wird.

Ein geschichtsträchtiges Monument unter Denkmalschutz

„Der Stadtturm ist nicht nur ein architektonisches Meisterwerk, sondern ein tief verwurzeltes Denkmal der Stadt. Mit dieser Sanierung tragen wir der historischen Verantwortung Rechnung“, so Bürgermeister Christian Gepp.



Sanierung des Stadtturms:

BGM Christian Gepp, VZBGM Bernadette Haider-Wittmann, GR Johann Pirgmayr, GR Georg Köhldorfer, GR Thomas Sauer, GR Elisabeth Kerschbaum und STR Bernd Herzog beim Start der ersten Bauphase des Stadtturms.

© Stadtgemeinde Korneuburg

Sommerbaustellen

Zurnachhaltigen Verbesserung der städtischen Infrastruktur setzt die Stadt Korneuburg im Sommer wichtige Bau- und Sanierungsmaßnahmen um.

Kanalbau in der Probst-Bernhard-Straße

Von 3. August bis 4. Dezember 2026 wird in der Probst-Bernhard-Straße der Hauptkanal zwischen Bisamberger Straße

und Bankmannring erneuert. Die Arbeiten erfolgen in fünf Bauabschnitten, um die Auswirkungen auf den Verkehr und die Anrainerinnen und Anrainer möglichst gering zu halten.

Sanierung Bisamberger Straße

Weiters wird von 3. August bis 13. August 2026 die Bisamberger Straße saniert.

Die Arbeiten werden in drei Abschnitten durchgeführt: Wiener Ring bis Krankenhaus, Krankenhaus bis Kleingengsdorfer Straße sowie Kleingengsdorfer Straße bis zur Kaiserallee (Gemeindegrenze Bisamberg).

Während der Bauarbeiten ist mit temporären Verkehrshinderungen zu rechnen. Die erforderlichen Umleitungen

werden vor Ort entsprechend beschildert.

Die Stadt Korneuburg bedankt sich bei allen Anrainerinnen und Anrainern sowie Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis.

Details und Infos unter: **www.korneuburg.gv.at** bei „schnell informiert“ und „Aktuelle Baustellen“.

Geförderte Gutscheine sichern wohnortnahe Mobilität

Nach dem Auslaufen des Anrufsammeltaxis „Bezirk Korneuburg mobil“ schafft die Stadtgemeinde Korneuburg eine Übergangslösung, um die wohnortnahe Mobilität weiterhin sicherzustellen. Der Gemeinderat beschloss am 24. Juni einstimmig, die bisher vorgesehenen Budgetmittel weiterzuführen und damit eine Versorgungslücke zu vermeiden.

Da sich die Umsetzung des regionalen Nachfolgeprojekts verzögert, startet ab Juli 2026 eine Testphase mit geförderten Transport-Gutscheinen. Mobilitätseingeschränkte Personen sowie Bürgerinnen und Bürger mit Pflegegeldbezug er-

halten Gutscheine für Fahrten innerhalb des Stadtgebiets. Die Stadtgemeinde übernimmt 50 Prozent der Fahrtkosten für maximal zweimal zwei Fahrten pro Person und Woche.

Die Abwicklung erfolgt über das Bürgerservice der Stadtgemeinde. Anspruchsberechtigt sind jedenfalls Personen ab Pflegegeldstufe 2 sowie Bürgerinnen und Bürger mit einer erheblichen Mobilitätseinschränkung. Die konkreten Richtlinien und der Ablauf der Gutscheinvergabe werden vom Verkehrsausschuss in einer Sitzung am 6. Juli festgelegt.

Die Erfahrungen aus der Testphase fließen in die Entwick-

lung eines längerfristigen Mobilitätsmodells ein. Dieses soll die Zeit bis zur Umsetzung des regionalen Projekts „Wein-

viertel West“ überbrücken und eine nachhaltige Mobilitätslösung für Korneuburg sichern.



Ziehen an einem Strang: GR Christopher Brawenz, VZBGM Stefan Hanke, GR Hubert Keyl, BGM Christian Gepp und VZBGM Bernadette Haider-Wittmann vor dem Korneuburger Rathaus.

Copyright: Stadtgemeinde Korneuburg

Vielseitiger, barrierefreier Multifunktionsraum im Generationenhaus

Mit dem neuen Multifunktionsraum im Generationenhaus in der Kreuzensteinerstraße schafft die Stadtgemeinde Korneuburg einen modernen und barrierefreien Ort für Begegnung, Veranstaltungen und gemeinschaftliche Aktivitäten.

Barrierefrei für jeden Anlass

Der rund 190 Quadratmeter große Raum steht Privatpersonen, Vereinen und Unternehmen zur Verfügung und bietet Platz für bis zu 120 Personen. Eine direkt angeschlossene Küche mit Durchreiche er-

möglicht eine unkomplizierte Bewirtung. Besonderes Augenmerk wurde auf die Barrierefreiheit gelegt: Ein Aufzug gewährleistet einen uneingeschränkten Zugang für alle Nutzerinnen und Nutzer. Durch die Lage im Generationenhaus, in dem verschiedene Einrichtungen wie Kindergarten, Sozialstation, Vereinsbereiche und Wohnangebote zusammengeführt sind, bietet der Multifunktionsraum ideale Voraussetzungen für Begegnung und Austausch zwischen den Generationen.

Reservierungen, Besichtigungstermine oder nähere Informationen sind über den Stadtentwicklungsfonds Korneuburg möglich. Dieser ist per Mail an office@sefko.at oder telefonisch unter

0699 15770 916 erreichbar. Die Nutzungskosten richten sich nach Dauer und Umfang der Veranstaltung.



Multifunktionsraum: STR Alfred Zimmermann, GR Thomas Pfaffl, GR Elisabeth Kerschbaum, VZBGM Bernadette Haider-Wittmann, GR Hubert Hinterberger, VZBGM Stefan Hanke und GR Hubert Keyl im Multifunktionsraum.

© Stadtgemeinde Korneuburg

TAXI SARTORI

0650 880 73 63

... da fahr ich mit!

Taxifahrten, Flughafentransfer, Botendienste und jetzt neu: Krankentransport mit Transportschein – Verrechnung mit allen Kassen

60 Jahre Polytechnische Schule Korneuburg

Am 24. Juni lud die Polytechnische Schule (PTS) Korneuburg zu ihrem 60-jährigen Jubiläum. Der Pfarrsaal bot den perfekten Rahmen für einen Abend voller Rückblicke, Auszeichnungen und visionärer Ausblicke.

Dass die PTS einen hohen Stellenwert in der Region genießt, zeigte sich am hochkarätigen Gästekreisl. Neben der Schulleitung und dem engagierten Lehrkörper konnten bei der Veranstaltung zahlreiche Persönlichkeiten der Stadt Korneuburg sowie Vertreterinnen und Vertreter aus der Landes- und Lokalpolitik begrüßt werden, darunter Bürgermeister Christian Gepp und Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

Sie alle betonten in ihren Grußworten die fundamentale Rolle der PTS als Brückenbauer zwischen Schule und Wirtschaft.

Mit spannenden Interviews durch den Abend

Zwei Schüler führten gemeinsam mit dem Schulobmann charmant und professionell als Moderationsteam durch den Abend. Auf der Bühne begrüßten sie eine bunte Mischung aus Interviewgästen:

Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen berichteten, wie die PTS ihnen den Weg in die Karriere geebnet hat, bekannte Persönlichkeiten aus Korneuburg teilten ihre Anekdoten und die anwesenden Politikerinnen und Politiker standen Rede und Antwort zum Stellenwert der modernen Berufsorientierung.

Ein weiterer emotionaler Höhepunkt des Festaktes war die Auszeichnung herausragender Schülerinnen und Schüler, die für ihre exzellenten Leistungen und ihr Engagement im Schuljahr sowie bei Fachwettbewerben auf der Bühne geehrt wurden.

„Die Polytechnischen Schulen leisten einen unverzichtbaren Beitrag für unsere Gesellschaft. Hier werden junge Menschen nicht nur auf den Berufseinstieg vorbereitet, sondern die Fachkräfte von morgen ausgebildet. Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels zeigt sich, wie wertvoll eine praxisnahe Ausbildung und eine enge Zusammenarbeit mit der Wirtschaft sind. Das 60-jährige Jubiläum der PTS Korneuburg ist Anlass, allen Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern sowie den Partnerbetrieben herzlich zu gratulieren und für ihr großes Engagement zu danken. Ich wünsche auch für die Zukunft viel Erfolg dabei, junge Talente auf ihrem Weg in eine erfolgreiche berufliche Zukunft zu begleiten“, gratuliert Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.



60 Jahre PTS: GR Peter Madlberger, LR Christiane Teschl-Hofmeister, Paul Skof, Schulleiter Markus Müller und BGM Christian Gepp feiern gemeinsam 60 Jahre PTS Korneuburg.

Copyright: Stadtgemeinde Korneuburg

gels zeigt sich, wie wertvoll eine praxisnahe Ausbildung und eine enge Zusammenarbeit mit der Wirtschaft sind. Das 60-jährige Jubiläum der PTS Korneuburg ist Anlass, allen Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern sowie den Partnerbetrieben herzlich zu gratulieren und für ihr großes Engagement zu danken. Ich wünsche auch für die Zukunft viel Erfolg dabei, junge Talente auf ihrem Weg in eine erfolgreiche berufliche Zukunft zu begleiten“, gratuliert Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

„60 Jahre Polytechnische Schule Korneuburg zeigen eindrucksvoll, dass diese Institution ein Fundament unserer regionalen Wirtschaft ist.

Die PTS bereitet junge Menschen nicht nur auf den Beruf vor, sie ist auch eine wichtige Schnittstelle zu unseren Betrieben vor Ort. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Jubiläum und alles Gute für die kommenden 60 Jahre.“

Christian Gepp

Bürgermeister der Stadtgemeinde Korneuburg

Wildbienen-Hotels für Korneuburg

Acht Schülerinnen und Schüler der Polytechnischen Schule Korneuburg setzten ein Zeichen für Nachhaltigkeit und Naturschutz. Im Fachbereich Holz fertigten sie unter fachlicher Anleitung Nisthilfen für heimische Wildbienen, die anschließend im Stadtgebiet aufgestellt wurden.

Die handgefertigten Bienenhotels entstanden aus natürlichen Materialien wie

Schilfrohr und heimischen Holzarten und boten wichtige Brutmöglichkeiten für die nützlichen Insekten. Damit leisteten die Jugendlichen einen wertvollen Beitrag zum Erhalt der biologischen Vielfalt und machten gleichzeitig auf die Bedeutung des Artenschutzes aufmerksam. Die Stadtgemeinde Korneuburg bedankte sich bei den Schülern sowie der Polytechnischen Schule für dieses engagierte Projekt.



Hotels für Bienen: STR Alfred Zimmermann, Kilian Knorr, GR Peter Madlberger, GR Georg Köhldorfer, GR Dagmar Tmej und Direktor Markus Müller mit Schülern der Polytechnischen Schule.

Copyright: Stadtgemeinde Korneuburg

Sommerklänge im Stadtsaal Korneuburg

Am 17. und 18. Juni verwandelte die Musik-/Kreativ-Mittelschule Korneuburg den Stadtsaal in eine Bühne voller Musik, Freude und sommerlicher Stimmung. Aufgrund des großen Besucherinteresses beim Abschlusskonzert im Vorjahr wurde das Konzert heuer erstmals an zwei Abenden angeboten. Unter dem Motto „Sommerklänge“ präsentierten die Musikklassen ein abwechslungsreiches Programm mit

mehrstimmigen Chorsätzen, Arrangements aus unterschiedlichen Epochen und Stilrichtungen, Instrumental- solo- und Ensemblebeiträgen sowie schwungvollen Tanzeinlagen.

Mit großem Engagement, musikalischem Können und sichtbarer Begeisterung zeigten die Schülerinnen und Schüler, was sie im Laufe des Schuljahres erarbeitet hatten. Beide Konzertabende wurden vom Publikum

mit viel Applaus belohnt und machten eindrucksvoll sichtbar, wie viel Talent, Kreativität

und Freude in den jungen Musikerinnen und Musikern steckt.



Sommerklänge: Die Schülerinnen und Schüler präsentierten zwei Konzerte im Stadtsaal. Copyright: Musik-/Kreativ-Mittelschule Korneuburg

Summersplash voller Sportbegeisterung

Ein Fest voller Bewegung, Teamgeist und Begeisterung fand an der Sport- & Vitalmittelschule

Korneuburg statt. Beim traditionellen „Summersplash“ konnten rund 350 Schülerinnen und Schüler zahlreiche

Sportarten ausprobieren und neue Bewegungsangebote kennenlernen. An verschiedenen Stationen präsentierten Vereine und Sportpartner ihre Angebote, von Basketball und Tischtennis über Tanzen und Beachvolleyball bis hin zu Football und Rudersport.

ihre sportlichen Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Trotz wechselhafter Wetterbedingungen stand die Freude an der Bewegung im Mittelpunkt. Die Veranstaltung zeigte eindrucksvoll, wie wichtig Sport, Gemeinschaft und aktives Miteinander für Kinder und Jugendliche sind.

Die Kinder konnten mitmachen, Neues entdecken und

Service im richtigen Takt.

Für alle Fahrzeuge mit Anspruch
Mercedes
Smart
Ford

50 Jahre Strauß Auto erleben.

Autohaus Karl Strauß
2000 Stockerau · Horner Straße 87
0 22 66/71 555 · www.karl-strauss.at



Summersplash: 30 unterschiedliche Sportstationen wurden von den rund 350 Schülerinnen und Schülern ausprobiert.

Copyright: Sport- & Vitalmittelschule Korneuburg

Der Hitze bewusst begegnen: Tipps und Umfrage für Korneuburg

Die Sommer werden spürbar heißer und das hat Folgen. Hitze ist nämlich nicht nur angenehm, auch wenn wir uns im Frühjahr auf das erste Eis und den Sprung ins kühle Wasser freuen. Bleiben die Temperaturen über längere Zeit hoch, gerät der Körper unter Druck: Kreislauf, Schlaf und Leistungsfähigkeit können darunter leiden, und selbst kurze Wege können plötzlich anstrengend werden.

Gemeinsam können wir uns aktiv gegen die nächsten Hitzerekorde wappnen, ob mit Beschattungsmaßnahmen, Einrichtung kühler Orte oder hitzeangepasstem Verhalten. Im Projekt Klima:WIN von Klimabündnis NÖ wollen wir herausfinden, wie wir uns als Gemeinde bestmöglich auf Hitze vorbereiten können und welche Maßnahmen wirklich helfen.

Ihre Meinung ist gefragt

Damit diese Lösungen für alle passen, brauchen wir Ihre Unterstützung: Teilen Sie uns in einem anonymen Online-Fragebogen mit, wie Sie Hitze erleben und welche Maßnahmen für Sie wichtig sind. Bis Ende September haben Sie Gelegenheit, an der Klima:WIN Hitze-Umfrage unserer Gemeinde teilzunehmen.

Bitte machen Sie mit und kommen Sie gut durch den Sommer!

Wissen Sie, dass sich die Einnahme mancher Medikamente, etwa blutdrucksenkender Medikamente, bei Hitze auf unseren Körper anders auswirken kann als gewünscht? Sprechen Sie über eine eventuell notwendige Anpassung mit Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin.

Tipps gegen die Hitze

Mit ein paar einfachen Maßnahmen lässt sich Hitze deutlich besser bewältigen. Besonders wichtig ist es, ausreichend zu trinken vor allem Leitungs- oder Mineralwasser. Ca. 2 bis 3 Liter täglich, bei stark schweißtreibenden Tätigkeiten auch mehr, sollten es bei Hitze bei einem gesunden Erwachsenen schon sein. Mit ein paar Tricks ist das ganz einfach:

- **Das erste Glas gewinnt:** Gleich nach dem Aufstehen ein großes Glas Wasser trinken. Das bringt den Kreislauf in Schwung und liefert einen

ersten wichtigen Beitrag zum täglichen Flüssigkeitsbedarf.

- **Glas statt Flasche:** Ein eingegeschicktes Glas Wasser wird eher getrunken als eine verschlossene Flasche, kleine Hürde, großer Unterschied.

- **Geschmack macht's leichter:** Wasser mit Minze, Zitrone oder Beeren aufpeppen, das macht Lust aufs Trinken, ganz ohne Zucker. Oder wie wäre es dazwischen mit einem ungesüßten Früchtetee?

- **Sichtbarkeit schlägt Vorsatz:** Wasserstationen bewusst dort platzieren, wo man oft hinschaut oder vorbeikommt – gerne auch an verschiedenen Orten (Schreibtisch, Esstisch, neben der Kaffeemaschine). Was sichtbar ist, wird häufiger genutzt.

- **An Routinen koppeln:** Immer dann trinken, wenn man etwas Regelmäßiges macht – z. B. nach jedem Toilettengang, vor jedem Telefonat oder beim E-Mail-Check. So wird Trinken automatisch Teil des Tages.

Halten Sie wo möglich Hitze bewusst auf Abstand und sorgen Sie gezielt für Kühlung. Schon kleine Maßnahmen können helfen:

- **Fenster verschatten:** Im Idealfall haben Sie die Möglichkeit für außenliegende Verschattung – wie Roll- oder Klappläden. Andernfalls sind vielleicht hitzeabweisende Folien für die Fenster eine geeignete Maßnahme. Lassen Sie sich beraten!

- **Angepasstes Lüften:** Tagsüber abdunkeln und vor allem nachts oder frühmorgens lüften, wenn es draußen kühler ist als drinnen. Optimal ist dabei Querlüftung über einen längeren Zeitraum mit komplett geöffneten Fenstern. Für

zusätzliche Kühlung kann ein nasses Bettlaken ins Fenster gehängt werden (Vorhangstange).

- **Ungewöhnlich, aber wirksam:** Eine gefrorene Wasserflasche mit Unterlage auf einem hohen Möbelstück platzieren – das kühlt die Luft leicht ab.

- **„Siesta light“ einführen:** Erledigungen, wenn möglich, bewusst in die kühlen Morgen- und Abendstunden verlegen – und mittags Tempo rausnehmen.

- **Körper gezielt kühlen:** Unterarme für einige Minuten in kaltes Wasser tauchen oder ein Fußbad mit kühlem Wasser – wirkt überraschend effektiv. Ein leicht feuchtes Tuch im Nacken bringt Verdunstungskälte. Draußen hilft eine helle Kopfbedeckung.

- **Achtung bei Autos und Kinderwägen:** Abgestellte Autos können sich innerhalb weniger Minuten stark aufheizen – Lebensgefahr! Auch in Kinderwägen entwickeln sich schnell hohe Temperaturen, besonders mit geschlossenen Verdecken.

Weitere Infos:

- Das Hitzetelefon 0800 880 800 des Gesundheitsministeriums gibt Rat und Hilfe bei Hitze und ist aus ganz Österreich kostenlos erreichbar: www.sozialministerium.gv.at/Themen/Gesundheit/Hitze/Hitzetelefon.html

- Auf der Seite der GeoSphere Austria werden aktuelle Wetterwarnungen, auch solche zu Hitze angezeigt: <https://warnungen.zamg.at>

- Umfassende Informationen zum Thema Gesundheit und Hitze bietet auch das Land NÖ: www.noel.gv.at/noel/Gesundheitsvorsorge-Forschung/Klima_und_Hitze.html

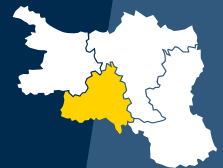


SO WERDEN WIR IM BEZIRK KORNEUBURG AUCH IM JAHR 2040 BESTMÖGLICH VERSORGT. DIE GESUNDHEITSREGION WEINVIERTEL 2040+

Niederösterreich entwickelt im Weinviertel erstmals ein **Versorgungssystem**, das nicht nur **Medizin und Pflege gemeinsam plant**, sondern in **echten Regionen denkt** – von **Expertinnen und Experten entwickelt** und von **allen Regierungsparteien einstimmig** auf den Weg gebracht. **Bis zur Fertigstellung dieses Generationenprojekts in 10 bis 15 Jahren** bleiben **alle Strukturen wie gewohnt**.

DIE ZIELE DES GESUNDHEITSPANS GELTEN AUCH FÜR DAS WEINVIERTEL:

- **Versorgungssicherheit** in allen Regionen
- **Rund-um-die-Uhr Notfallversorgung**
- **Höchste Versorgungsqualität** für jede Weinviertlerin und jeden Weinviertler



DAS BEDEUTET FÜR DEN BEZIRK KORNEUBURG:

- Das neue **Schwerpunkt-klinikum Weinviertel Süd** wird in **Stockerau** errichtet und verfügt über **diverse Spezialisierungen** in **zahlreichen komplexen Disziplinen**. Es wird nicht nur **Versorgung** für die **umliegenden Bezirke**, sondern als **Partnerklinikum** auch **spezialisierte Versorgung** von **Patientinnen und Patienten anderer Standorte** bieten.
- Die **Vielzahl an Betreuungsplätzen** im Weinviertel erfordert eine entsprechende Anzahl an **fachkundigem Personal**. Um dieses in ausreichendem Maß auch zukünftig zur Verfügung zu haben, braucht es zusätzliche **moderne Ausbildungsstätten**. Neben der **Schule für Gesundheits- und Krankenpflege** und **FH-Studienplätzen** in **Mistelbach** wird ein **neuer attraktiver Ausbildungscampus** in **Korneuburg** entstehen. Der bestehende Klinikbau wird entsprechend adaptiert und bietet **realitätsnahe Ausbildungsatmosphäre** für junge Menschen unmittelbar vor den Toren Wiens.
- In **Korneuburg** wird es ein **Primärversorgungszentrum** für **allgemeinmedizinische Leistungen** sowie für die **allgemeinmedizinische Erst- und Akutversorgung** geben.
- Der **Notarzt-Stützpunkt Korneuburg** sichert zudem die **jederzeitige Erst- und Notfallversorgung** für den ganzen Bezirk ab. Darüber hinaus garantiert ein **flächendeckendes Notarztstützpunkt-Netz** die Versorgung für das **gesamte Weinviertel** – **bei jedem Wetter und zu jeder Tageszeit**.



Hier laufend informieren:
gesundheitsplan-noe.at

Adrenalin zum Anfassen in der „Masters of Dirt World“

Was das Publikum von der weltbekannten Action-Show kennt, gibt es in Korneuburg von März bis November zum Selbsterleben

Dröhnende Motoren, meterhohe Sprünge, dieser kurze Moment in der Luft, was die Fans der „Masters of Dirt“ jahrelang nur von der Tribüne aus bejubelt haben, kann man in Korneuburg jetzt selbst erleben. Mit der Masters of Dirt World hat die weltbekannte Action-Sports-Show einen eigenen Action Park bekommen: ein Gelände, auf dem nicht zugeschaut, sondern selbstgefahren und ausprobiert wird. Geöffnet ist die von der Fechter Events GmbH betriebene Anlage von März bis November, In der Wegscheid 5 in Korneuburg.

Vom ersten Versuch bis zum sicheren Sprung

Das Angebot richtet sich ausdrücklich nicht nur an erfahrene Sportlerinnen und Sportler. Zwei E-Motocross-Strecken, eine eigene Kinderstrecke sowie eine Strecke für ältere und erwachsene Personen ermöglichen den Einstieg in jeweils eigenen Tempo.

Passende Elektro-Bikes stehen vor Ort bereit, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Dazu kommen ein Skatepark mit Airbag, ein Trampolinbereich und ein Padel-Court. Wer den Sport bisher nur aus der Ferne bestaunt hat, sitzt hier unter Anleitung von Profis erstmals selbst im Sattel.

Eine Geburtstagsparty, über die man spricht

Über den regulären Betrieb hinaus richtet die Masters of Dirt World auch private und betriebliche Veranstaltungen aus und setzt damit auf Erlebnisse, die im für immer im Gedächtnis bleiben. Kinder- wie Erwachsenengeburtstage lassen sich auf dem Gelände feiern; für Unternehmen bietet der Park Firmen- und Team-events, die echte Action mit Teamgeist verbinden und sich deutlich vom üblichen Programm abheben. Kostenfreie Parkplätze stehen direkt am Gelände bereit, Getränke und Snacks sind vor Ort erhältlich.

Standortvorteil Korneuburg

Für den Betreiber ist der Standort ein wesentlicher Faktor: Die Nähe zu Wien, die gute Erreichbarkeit und das großzügige Platzangebot mit Parkmöglichkeiten direkt vor Ort machten Korneuburg zur idealen Heimat für das Projekt. Die Anlage versteht sich damit zugleich als Freizeitangebot für die Region und als Anziehungspunkt für Gäste aus dem Wiener Umland.

„Die Masters of Dirt World ist ein außergewöhnliches Freizeitangebot, das perfekt zeigt, welches Potenzial in Korneuburg steckt. Unsere Stadt verbindet die Nähe zu Wien mit viel Raum für neue Ideen, Bewegung und Erlebnis. Dass ein international bekanntes Format wie Masters of Dirt hier seinen Action Park betreibt, ist ein starkes Signal für

den Standort und eine tolle Bereicherung für junge Menschen, Familien, Sportbegeisterte und Unternehmen.“

Christian Gepp

Bürgermeister der Stadtgemeinde Korneuburg

20 Prozent Ermäßigung

Anlässlich der Vorstellung gewährt die Masters of Dirt World eine Ermäßigung von 20 Prozent auf Buchungen. Der Rabatt lässt sich mit dem Code **StadtKorneuburg_20** einlösen, wahlweise online über das Buchungssystem (Eversports) oder direkt vor Ort an der Anlage.

Öffnungszeiten (Saison März bis November)

Freitag: 15:00–18:00 Uhr

Samstag und Sonntag: 9:00–18:00 Uhr

Information und Buchung: **www.mastersofdirt.world**



Für Feiern: der gemütliche Innenbereich.



Nach dem Sport: Outdoorbereich lädt zum Verweilen ein.



Sportlich unterwegs: Georg Fechter und BGM Christian Gepp in der Masters of Dirt World.

Sechs neue Sonnensegel für das Korneuburger Werftbad

Sechs neue Sonnensegel sorgen für mehr Schatten im Korneuburger Werftbad. Die 4 x 4 Meter großen Segel wurden im Rahmen des KLAR! Invest-Projekts „Coole Plätze gegen sommerliche Überhitzung“ angeschafft.

Durch die sechs Sonnensegel entstehen neue Schattenflächen, die die direkte Sonneneinstrahlung reduzieren. Davon profitieren vor allem Familien mit Kindern, ältere Menschen und Personen, die hitzeempfindlich sind. Mit dieser Maßnahme setzt die Stadtgemeinde einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung eines klimafitten Stadtbilds.

Die Umsetzung des Projekts erfolgte mit Unterstützung des Förderprogrammes

„KLAR! Invest“ des Klima- und Energiefonds. Dadurch können 75 Prozent der Kosten in Höhe von rund 13.000 Euro abgedeckt werden. Das Ziel der KLAR! 10vorWien ist es, gemeindeübergreifende Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel zu realisieren. Auch die Stadtgemeinde Korneuburg zählt zu den 12 Mitgliedsgemeinden im Bezirk Korneuburg.

„Durch die Betonschichten, die sich aus der Zeit der Schiffswerft noch unter der Grünfläche befinden, können

hier keine Bäume gepflanzt werden. Umso mehr freut es mich, dass wir mit den sechs neuen Sonnensegeln eine großartige Lösung für mehr Schatten im Werftbad gefunden haben. Ein großes Dankeschön geht an KLAR! Managerin Judith Michaeler-Teixeira, die die Förderung dieses Pro-

jektes ermöglicht hat“, so Bürgermeister Christian Gepp. Das Werftbad kann von Juni bis August bei Schönwetter zu den Öffnungszeiten kostenlos genutzt werden: Sonntag bis Donnerstag: 10:00–18:00 Uhr Freitag und Samstag: 10:00–20:00 Uhr



Mehr Schatten: Neue Sonnensegel machen die Hitze im Werftbad angenehmer. Copyright: Stadtgemeinde Korneuburg

ROTARY CLUB

Neuer Präsident beim Rotary Club

Bei der traditionellen Amtsübergabe am 2. Juli übergab Christian Wojta die Clubführung an Dominik Daumann, der den Serviceclub im rotarischen Jahr 2026/2027 leiten wird.

Ein Schwerpunkt des kommenden Clubjahres ist das Thema Bildung: Mit Projekten und Initiativen sollen Kinder, Jugendliche und Erwachsene gezielt gefördert werden. Geplant sind zwei Impulsveranstaltungen zu aktuellen Themen, die den Austausch in der Region stärken sollen. Auch das soziale Engagement bleibt ein zentrales Anliegen des Clubs und regionale Hilfsprojekte werden unterstützt. Christian Wojta bedankte sich bei den Mitgliedern für die

gute Zusammenarbeit. Dominik Daumann kündigte an, Bewährtes fortzuführen und neue Impulse für den Club und die Region zu setzen.



Übergabe: Dominik Daumann übernimmt beim Rotary Club das Präsidentenamt von Christian Wojta.

Copyright: Rotary Club Korneuburg

Tel.: 02266 / 94101
office@elektro-ehn.at
www.elektro-ehn.at



Elektro Ehn GmbH
Wienerstrasse 73 • 2000 Stockerau

Beachhandball-Turnier trotzte Hitze

Am 27. und 28. Juni verwandelte sich der Sportplatz bei der Guggenberger-Sporthalle erneut in eine Beachhandball-Arena. Das traditionelle Turnier des Handball-Fördervereins Korneuburg lockte mit 65 gemeldeten Teams aus Wien und Niederösterreich so viele Mannschaften wie noch nie an.

Am Samstag standen die Bewerbe der Damen sowie der Herren und Mixed Teams auf dem Programm. Trotz hochsommerlicher Temperaturen sorgten spannende Spiele, spektakuläre Tore und eine ausgezeichnete Stimmung für ein gelungenes Turnier. Mit Sprühnebel, Gartenduschen, Schattenplätzen und Erfrischungen wurde für angenehme Bedingungen gesorgt. Den Sieg bei den Herren holte das Team Sperrstund 99 Korneuburg, bei den Damen setzte sich die Sandkasten Gang aus Sankt Pölten durch. Die angekündigte

Hitzewelle führte am Sonntag zu zahlreichen Absagen im Nachwuchsbereich. Dennoch konnten die Bewerbe der Altersklassen U13 weiblich, U13 männlich und U15 weiblich sowie vereinsinterne Turniere für die jüngsten Korneuburger Mannschaften erfolgreich durchgeführt werden. Besonders freute sich der Verein über den Besuch von ÖHB-Teamtrainerin

Monique Tijsterman sowie Nationalteamspielerin Johanna Reichert. Ein großer Dank galt den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz wesentlich zum Gelingen des Turniers beitrugen. Der Handball-Förderverein Korneuburg zog trotz der außergewöhnlichen Hitze eine sehr positive Bilanz.



Trotz Hitze: Beachhandball-Turnier 2026.



Copyright: Union Korneuburg Handball Damen

Benefizturnier verband Sport, Gemeinschaft und Hilfe

Walking Football-Benefizturnier erzielte 1.380 Euro für die Behindertenhilfe Bezirk Korneuburg

Am Samstag, den 20. Juni, fand in der U-Ground Arena des SK Korneuburg ein Benefizturnier im Walking Football statt. Bei sommerlichen Temperaturen traten Damen und Herren der Altersklassen 55+ und 65+ aus dem Triestingtal, Wien Brigittenau, Floridsdorf sowie vom SK Korneuburg gegeneinander an.

Nach der Eröffnung durch Bürgermeister Christian Gepp standen bei den Spielen Fairness, Respekt und die Freude am ge-

meinsamen Sport im Mittelpunkt. Trotz der hohen Temperaturen sorgten regelmäßige Trinkpausen für die notwendige Erholung.

In der Altersgruppe 55+ gewann Walking Football Triestingtal vor dem SK Korneuburg. Bei den 65+ setzte sich die Austria Academy aus Wien Brigittenau vor dem Team aus dem Triestingtal durch.

Im Anschluss an die Siegerehrung übergaben die Veranstalter im Beisein von Sportstadträtin GR Elke Paul und Vertretern

des SK Korneuburg einen Spendenscheck in Höhe von 1.380 Euro an die Präsidentin der Behindertenhilfe Bezirk Korneuburg, Sylvia Bruckner.

Das Turnier verband sportliche Aktivität mit sozialem Engagement und zeigte die gemeinschaftsbildende Wirkung des Walking Footballs. Beim gemütlichen Ausklang ließen Spielerinnen, Spieler und Gäste den erfolgreichen Nachmittag bei Gesprächen und Austausch ausklingen.



Benefizturnier für die Behindertenhilfe: Spendenscheckübergabe an die Behindertenhilfe Bezirk Korneuburg.

Copyright: Walking Football SK

Korneuburg

Zwei Tage voller Leidenschaft für den klassischen Radsport

In Velo Veritas brachte klassische Rennradkultur nach Korneuburg

Am 13. und 14. Juni 2026 stand Korneuburg ganz im Zeichen der klassischen Rennradkultur. Nach der ersten Station im Jahr 2014 machte die Rundfahrt „In Velo Veritas“ erneut Halt in der Stadt und brachte die besondere Atmosphäre historischer Rennräder ins Weinviertel.

Bei „In Velo Veritas“ handelte es sich nicht um ein Rennen, sondern um eine Rundfahrt, bei der die Freude am gemeinsamen Fahren im Mittelpunkt stand. Teilnehmende waren mit klassischen Rennrädern unterwegs und zeigten die Vielfalt vergangener Radsportepochen. Stahlrahmen, Rahmenschalungen, stilvolle Wolltrikots und die Begeisterung für die Geschichte des Radsports prägten das Bild der Veranstaltung.

Inspiziert von legendären Radsportklassikern wie der Tour de France, dem Giro d'Italia, Paris Roubaix oder Paris Brest Paris verband die Veranstaltung sportliche Ausdauer mit Stil, Fairness und Gemeinschaft. Das Weinviertel mit seinen ruhigen Straßen, sanften Hügeln und den charakteristischen Kellergassen bot dafür die passende Kulisse.

Bereits am Samstag startete das Programm mit einem Flohmarkt, einer gemein-

samen Trainingsausfahrt und der Welcome Party. Am Sonntag erfolgte der Start der Rundfahrt in kleinen Gruppen. Zusätzlich lud ein weiterer Flohmarkt mit historischen Rennrädern, Ersatzteilen und passender Bekleidung Besucherinnen und Besucher zum Entdecken und Fachsimpeln ein.

Auch zahlreiche Fans und Interessierte nutzten die Gelegenheit, die historischen Räder zu bestaunen und sich mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern auszutauschen. Die Veranstaltung zeigte, wie lebendig die Begeisterung für

traditionelle Rennräder ist und machte Korneuburg für ein Wochenende zum Treff-

punkt der internationalen klassischen Radsportgemeinschaft.



Radrundfahrt: Gemeinsames Fahren steht im Mittelpunkt.

Copyright: Arbeitsgemeinschaft In Velo Veritas



Leidenschaft für den Radsport: STR Matthias Wobornik, Michael Mellauner (In Velo Veritas), BGM Christian Gepp, Markus Reidlinger (In Velo Veritas), GR Margit Flandorfer und STR Bernd Herzog beim Start in der Werft.

Copyright: Stadtgemeinde Korneuburg

INSTALLATIONEN FÜR GAS – WASSER – HEIZUNG



KARL MEYER
Ges.m.b.H.

2100 Korneuburg, Hauptplatz 16 • (0 22 62) 724 60
E-Mail: office@installateur-meyer.at • www.installateur-korneuburg.at

- Bäder
- Pellets
- Gasleitung
- Sanitärinstallationen
- Solar
- Wärmepumpen
- Alternativenergie
- Reparaturen



Zeitpolster sucht engagierte Helferinnen und Helfer

Seit Jänner 2026 gibt es ein Team von Zeitpolster in Korneuburg, das auch in Bisamberg, Langenzersdorf und Leobendorf aktiv ist. Die steigende Zahl der Mitglieder und Betreuungsanfragen zeigt, wie wichtig dieses Angebot für die Region ist. Aktuell unterstützen 12 Helferinnen und Helfer insgesamt 15 betreute Personen. Fast täglich kommen neue Anfragen hinzu.

Zeitpolster bietet Unterstützung für Menschen, die im Alltag Hilfe benötigen. Dazu zählen unter anderem Einkäufe, Begleitungen zu Arztterminen, das Abholen von Medikamenten, gemeinsame Spaziergänge, Gesellschaft beim Kartenspielen oder kleinere Hilfen im Haushalt und Garten. Für diese Leistungen fällt ein Beitrag von 11 Euro pro Stunde an.

Gleichzeitig bietet Zeitpolster Menschen die Möglichkeit, sich ehrenamtlich für ihre Nachbarschaft zu engagieren. Wer rund zwei Stunden pro Woche Zeit schenken möchte, erhält dafür eine Zeitgutschrift. Jede geleistete Stunde wird auf einem persönlichen Zeitkonto gesammelt und kann später eingelöst werden, wenn man selbst Unterstützung benötigt.

Neben der praktischen Hilfe entstehen oft wertvolle persönliche Beziehungen. Für die Helferinnen und Helfer gibt es monatliche Stammtische zum Austausch und Kennenlernen. Diese finden jeweils am vierten Freitag im Monat statt.

Wer Teil von Zeitpolster werden oder sich unverbindlich informieren möchte,

kann sich unter 0664 88487936 oder per E-Mail an team.korneuburg@zeitpolster.com melden.

Details und Infos unter: www.zeitpolster.com



Helfende Hände gesucht: Elfriede Hollanek, Maria Rehm-Wimmer, Mario Kreiner vom Team Zeitpolster.

Copyright: Zeitpolster

STADTMUSEUM

Stadtmuseum macht Sommerpause

Das Stadtmuseum Korneuburg bleibt von 1. bis 31. August 2026 geschlossen. Auch die Stadtpaziergänge pausieren in dieser Zeit. Hinter den Kulissen wird weiter gearbeitet, die kommenden Sonderausstellungen und Veranstaltungen für den Herbst vorbereitet und Projekte im Bereich der Sammlungspflege umgesetzt. Ab dem 6. September 2026 ist das Museum wieder für Besucherinnen und Besucher geöffnet.

September-Termine:

- 12. & 13. September: Hafenfest Korneuburg
- 27. September: Tag des Denkmals mit der Vernissage der Sonderausstellung „Von der Zwangsanstalt zum sonderpädagogischen Betreuungszentrum Korneuburg“, thematischen Führungen und Stadtpaziergängen.



Sommerpause: Stadtmuseum am Dr.-Max-Burckhardt-Ring 11.

Copyright: Stadtgemeinde Korneuburg

PBZ

PBZ Korneuburg besuchte das Museumsdorf Niedersulz

Unter dem Motto „Dorfgeschichten mit Geschichte“ unternahmen die Bewohnerinnen und Bewohner des NÖ Pflege- und Betreuungszentrums (PBZ) Korneuburg im Juni einen Ausflug in das Museumsdorf Niedersulz.

Nach der Ankunft mit dem Bus erkundete die Gruppe das weitläufige Areal mit historischen Häusern, liebevoll eingerichte-

ten Stuben und zahlreichen Eindrücken aus vergangenen Zeiten. Besonders berührend war die persönliche Erinnerung von Bewohnerin Pauline Salomon, die beim Anblick eines aus Enzersfeld stammenden Schlauchturms erzählte, dass sie diesen Turm früher täglich von ihrem Zuhause aus gesehen hatte.

Der Ausflug weckte bei vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern persönliche

Erinnerungen und sorgte für besondere Momente. Bei herrlichem Wetter konnte auch die Natur rund um das Museumsdorf genossen werden. Zum Abschluss ließ die Gruppe den Tag im Gastgarten des Museumsdorfs gemütlich ausklingen und tauschte Eindrücke und Erinnerungen aus. Der Ausflug wurde für die Bewohnerinnen und Bewohner zu einem besonderen Erlebnis.

Ein Abend ganz im Zeichen von Falco

Am 5. August 2026 verwandelt sich der Augustinergarten in eine Bühne für eine besondere Show: Unter dem Titel „Falco. Die Story. Die Show.“ erwartet Besucherinnen und Besucher eine einzigartige Kombination aus Einblicken von Regisseur Rudi Dolezal und einer mitreißenden Live-Performance von Michael Patrick Simoner.

Falco fasziniert und bewegt auch Jahrzehnte nach seinen großen Erfolgen Generationen von Musikfans. Das Jahr 2026 steht dabei ganz im Zeichen eines historischen Meilensteins: Vor genau 40 Jahren stürmte Falco mit „Rock Me Amadeus“ als erster und bis heute einziger Künstler mit einem deutschsprachigen Song Platz 1 der US-Billboard-Charts. Anlässlich dieses Jubiläums holt die Stadtgemeinde Korneuburg ein hochkarätiges Event-Format auf die Bühne im Augustinergarten.

Den Auftakt des Abends macht jemand, der den Weltstar so gut kannte wie kaum ein anderer: Der Star-Regisseur und Falcos Freund seit Jugendtagen, Rudi Dolezal. Dolezal prägte mit seinen Musikvideos – von „Jeanny“ über „Amadeus“ bis hin zu „Mutter, der Mann mit dem Koks ist da“ – die Karriere des Weltstars.

Bei Schlechtwetter bietet der Stadtsaal, Hauptplatz 31–32 Platz für einen unterhaltsamen Abend im Trockenen.

Die Tickets sind im Vorverkauf unter eventjet.at oder im Stadtmaking-Büro erhältlich, sowie am Veranstaltungstag an der Abendkassa.



Ganz besondere Show: BGM Christian Gepp, STR Matthias Wobornik, Katrin Moder (Buchhandlung KorneuBuch) und GR Hubert Keyl freuen sich auf „Falco“.

Copyright: Stadtgemeinde Korneuburg

Kabarett- und Krimi-Picknicks sorgen für perfekte Sommerabende

Das Stadtmaking Korneuburg lädt auch heuer wieder zu Kabarett- und Krimi Picknicks in den Augustinergarten ein. Bis 12. August erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit Kabarett, Krimilesungen und sommerlicher Picknick-Atmosphäre. Bei Schlechtwetter finden die Veranstaltungen im Stadtsaal statt.

„Mit den Kabarett- und Krimi-Picknicks schaffen wir ein Sommerformat, das perfekt zu Korneuburg passt: entspannt, unterhaltsam und mitten in der Stadt. Der Augustinergarten bietet dafür eine besondere Kulisse und das abwechslungsreiche Programm spricht viele Geschmäcker an“, sagt Katrin Moder von der Buchhandlung KorneuBuch.

Für die Leserinnen und Leser der Stadtzeitung stehen noch folgende Termine auf dem Programm:

Kabarett-Picknicks

- Dienstag, 28. Juli, 19.30 Uhr: Verena Scheitz und Thomas Schreiweis mit „Der Lack ist ab“. Das Duo nimmt Schönheitswahn, Alltagskatastrophen und moderne Routinen humorvoll unter die Lupe.

- Dienstag, 4. August, 19.30 Uhr: Dr. Bohl präsentiert mit „Solo“ ein Kabarettprogramm rund um Dating, Missverständnisse und persönliche Erfahrungen.

- Dienstag, 11. August, 19.30 Uhr: Caroline Athanasiadis verbindet in „Souvlaki Walzer“ Musik, Humor und Geschichten aus dem Familienalltag zwischen zwei Kulturen.

Krimi-Picknicks

- Montag, 3. August, 19.30 Uhr: Thomas Brezina liest aus seinem Roman „Hotel Sacher: Das Geheimnis von Zimmer 313“ und verbindet historische Ereignisse mit einem spannenden Kriminalfall.

- Mittwoch, 12. August, 19.30 Uhr: Martina Parker sorgt mit „Anbandelt“ für einen unterhaltsamen Krimiabend voller skurriler Figuren, Geheimnisse und überraschender Wendungen.

Optional kann ein Picknick-Korb für zwei Personen um 45 Euro bestellt werden. Dieser enthält regionale Schmankerl, Gebäck, Gemüse, Muffins sowie Frizzante und Mineralwasser. Eine vegane Variante ist ebenfalls erhältlich.

Informationen und Tickets sind unter events-korneuburg.at erhältlich.



Krimi-Picknick: BGM Christian Gepp, Michael Weingartshofer (Blumen Weingartshofer), GR Hubert Keyl, Katrin Moder (Buchhandlung KorneuBuch) und STR Bernd Herzog im Augustinergarten.

Copyright: Stadtgemeinde Korneuburg

Drei Tage Dolce Vita am Korneuburger Hauptplatz

Am Wochenende vom 10. bis 12 Juli kehrte italienisches Lebensgefühl nach Korneuburg zurück. Der italienische Markt brachte südliches Flair und Urlaubsstimmung auf den Hauptplatz. Am Samstag rundete das Vespa-Treffen mit einer Ausfahrt durch den Bezirk das Wochenende perfekt ab.

Italienische Temperaturen, Köstlichkeiten und Musik standen beim inzwischen traditionellen italienischen Markt am Hauptplatz auf dem Programm. Hunderte Besucherinnen und Besucher genossen das mediterrane Lebensgefühl mit ausgewählten italienischen Köstlichkeiten. Von herzhaften Spezialitäten über feine Delikatessen bis hin zu ausgewählten Weinen war alles dabei, was die italienische Küche zu bieten hat.

Stimmungsvolle Stunden erlebten alle Italienfans bei der Italienischen Nacht, bei der Musikerinnen und Musiker für südliches Flair und Urlaubsstimmung sorgten. Ein Abend voller Genuss, Lebensfreude und „Dolce Vita“.

Auf zwei Rädern durch den Bezirk

Ein ganz anderer Klang war am Samstagvormittag in Korneuburg zu hören. Rund 200 Vespa-Fans versammelten sich in der Werft beim Korneuburger Vespatreffen. Die

gemeinsame Route führte von der Werft durch den Bezirk Korneuburg und endete gegen 14:00 beim Italienischen Markt am Hauptplatz. Dort folgten neben dem Besuch des Marktes Prämierungen in vier verschiedenen Kategorien. Alexander Einörl wurde mit 86 Jahren zum ältesten Teilnehmer gekürt, der 15-jährige Luis Schirxel zum jüngsten.

Älteste Vespa mit Bj. 55

Die Trophäe für die älteste Vespa erhielt Christoph Bayer für seine Vespa Baujahr 1955. Stolze 235 Kilometer legten Iris und Martin Piller zurück, um zum Vespatreffen zu gelangen. Dafür erhielten sie die Auszeichnung „Weiteste Anreise“.

Auch Bürgermeister Christian Gepp war mit seiner Vespa mit dabei: „Der Italienische Markt hat sich längst zu einem Fixpunkt im Korneuburger Veranstaltungskalender entwickelt. Gemeinsam mit dem Vespa-Treffen haben wir auch dieses Jahr wieder das



Drei Tage Dolce Vita: STR Martin Peterl, GR Margit Flandorfer, GR Karin Schuster-Zwischenberger, Iris & Martin Piller, BGM Christian Gepp, Luis Schirxel und Christoph Bayer freuen sich über das gelungene Vespatreffen.

Copyright: Stadtgemeinde Korneuburg



Bella Italia: GR Karin Schuster-Zwischenberger, BGM Christian Gepp, GR Margit Flandorfer, STR Martin Peterl, Ciro und Adriele am Italienischen Markt.

Copyright: Stadtgemeinde Korneuburg

Dolce Vita nach Korneuburg gebracht. Es freut mich besonders, dass so viele Besuche-

rinnen und Besucher dieses italienische Wochenende mit uns gefeiert haben.“



Korneuburgs erstes Stadtbier

Die Stadtgemeinde Korneuburg präsentierte in Kooperation mit der traditionsreichen Weinviertler Brauerei Hubertus Bräu ihr erstes Stadtbier. Unter dem Motto „Das Stadtbier. Das Bier, das verbindet.“ sorgt die Bierspezialität bei Veranstaltungen für erfrischende Momente.

Korneuburg setzt auch bei Genuss auf Regionalität: Erstmals präsentiert die Stadtgemeinde ihr offizielles Stadtbier. Für die Umsetzung dieses genussvollen Projekts konnte mit Hubertus Bräu aus Laa an der Thaya ein starker und traditionsbewusster Partner direkt aus dem Weinviertel gewonnen werden.

Weil Geschmäcker verschieden sind, wird das Korneuburger Stadtbier in folgenden Sorten angeboten:

- Lager Classic (0,33l) – ein ausgewogener, klassischer Biergenuss
- G'mischtes (0,33l) – ein süßfiger Schnitt aus dunklem und hellem Bier, der Tradition und Geschmack verbindet

- Märzen (0,5l) – der kräftige, vollmundige Klassiker
- Wer das erfrischende Bier für zuhause erwerben möchte, kann dies ab sofort im Bürgerservice oder im Stadtmarketing tun.

Das Lager Classic und das „G'mischte“ sind für 2,50 € pro Flasche und das Märzen für 4,00 € pro Flasche erhältlich. Das Korneuburger Stadtbier ist handlich in der Einzelflasche erhältlich – ideal zum Mitnehmen, Teilen oder direkt vor Ort Genießen.



Stadtbier: STR Matthias Wobornik, GR Hubert Hinterberger, GR Georg Köhldorfer und GR Hubert Keyl testen das neue Stadtbier.

Copyright: Stadtgemeinde Korneuburg

Grüner Veltliner als Botschafter der Stadt

Am 3. Juli präsentierte die Stadtgemeinde Korneuburg den neuen Stadtwein. Der ausgewählte Wein, ein Weinviertel DAC Grüner Veltliner des Jahrgangs 2025, stammte vom Weingut Schwarzböck aus Hagenbrunn und wurde damit zum neuen Botschafter der Stadt.

Die Entscheidung über den Stadtwein hatten die Besucherinnen und Besucher des

Weinmarkts im Rathaus am 15. November 2025 getroffen. Insgesamt 16 Winzerbetriebe aus der Region hatten ihre Weine zur Verkostung vorgestellt. Im Publikumsvoting setzte sich schließlich der Grüne Veltliner des Weinguts Schwarzböck gegen die weiteren Anbieter durch.

Mit dem neuen Stadtwein setzte Korneuburg ein Zeichen für Regionalität und die hohe Qualität der Weinbau-

region. Das eigens gestaltete Etikett der Stadtgemeinde verlieh der Flasche zusätzlich einen besonderen Wiedererkennungswert.

Der Stadtwein wird künftig bei offiziellen Empfängen und Veranstaltungen geschenkt und ist auch für Bürgerinnen und Bürger im Bürgerservice der Stadtgemeinde um 9 Euro pro Flasche erhältlich.



Korneuburg hat eine neue Shopping Queen

Am Freitag, den 12. Juni 2026, stand Korneuburg ganz im Zeichen von Mode, Trends und regionalem Einkauf. Beim Shoppingevent „Shopping Queens & Kings“ verwandelten sich die teilnehmenden Geschäfte rund um den Hauptplatz sowie der Stadtsaal Korneuburg in eine große Fashion-Bühne.

Trotz wechselhaftem Wetter sorgte die Veranstaltung für beste Stimmung.

Der geplante Catwalk am Hauptplatz wurde kurzfristig in den Stadtsaal verlegt, wo rund 250 Besucherinnen und Besucher die aktuellen Kollektionen von acht Korneuburger Betrieben erleben konnten. 80

Models präsentierten Mode, Accessoires und Trends aus den regionalen Geschäften. Höhepunkt des Abends war die Kür der neuen Shopping Queen. Drei Kandidatinnen stellten ihre unter dem Motto „Ab in den Süden“ zusammengestellten Outfits vor. Mit ihrem sommerlichen Look überzeugte Tamara Vratny

Jury und Publikum und holte sich den Titel.



BESTATTUNG
ried



0-24 Uhr 01 270 1907
www.bestattungried.at



Erde



Natur



Wasser



Feuer

Sommerterrasse lädt zum musikalischen Sommererlebnis ein

Musik und Sommerfeeling mitten in Korneuburg

Die beliebte Veranstaltungsreihe „Sommerterrasse“ verwandelt den Korneuburger Hauptplatz auch heuer wieder in eine stimmungsvolle Open-Air-Bühne. Seit mittlerweile zwölf Jahren verbindet das Erfolgsformat Gastronomie, Kultur und Begegnung im öffentlichen Raum und ist aus dem Korneuburger Veranstaltungssommer nicht mehr wegzudenken. Als generationsübergreifender Treffpunkt lockt die Sommer-

terrasse jedes Jahr zahlreiche Besucherinnen und Besucher auf den Hauptplatz, um gemeinsam Musik, Kulinarik und die besondere Atmosphäre im Herzen der Stadt zu genießen. Dass die „Sommerterrasse“ stattfinden kann, wird durch die finanzielle Unterstützung der Stadtgemeinde ermöglicht.

Auch nach den ersten beiden erfolgreichen Konzertabenden geht das musikalische Programm weiter. An drei Donners-

tagen erwartet das Publikum jeweils ab 19:30 Uhr abwechslungsreiche Live-Musik auf dem roten Teppich vor dem Rathaus.

- Am 30. Juli sorgt BIG BAYOU für Stimmung. Nach ihrem großen Erfolg vor drei Jahren kehrt die Band nach Korneuburg zurück und präsentiert einen mitreißenden Mix aus Downhome Rhythm & Blues, Southern Soul und New Orleans Groove.



Big Bayou

Foto: Amd Ötting



Patricia Hill

- Am 6. August steht Patricia Hill Band auf der Bühne. Die Wiener Sängerin begeistert mit modernem Soul Pop und gefühlvollen R'n'B-Einflüssen der 1990er Jahre. Ihr ausdrucksstarker Gesang und ihre energiegeladene Performance versprechen einen besonderen Konzertabend.

Foto: Georg Cizek/Graf

Rathaus
CAFÉ • BAR • RESTAURANT
KORNEUBURG



Duke's Wohnzimmer

SOMMERTERRASSE
Korneuburg

Programm 2026

16. JULI – MEGUSTA
MUSIK AUS LATEINAMERIKA
EIN FEUERWERK AUS RHYTHMIK UND GEFÜHL

23. JULI – ONB – TRIBUTE TO CCR
DIE GRÖSSTEN HITS VON CREEDENCE CLEARWATER REVIVAL

30. JULI – BIG BAYOU
SWAMP BLUES, SOUTHERN SOUL, NEW ORLEANS R&B UND CARIBBEAN FLAVORS

06. AUG. – PATRICIA HILL BAND
POP, R&B, SOUL UND EINE AUSSERGEWÖHNLICHE STIMME

13. AUG. – DUKE'S WOHNZIMMER & FRIENDS
SOUL DER 70ER, KLASSIKER, SKURRILES UND RAUM FÜR SPONTANES & KREATIVES

STADT RADIO KÖRNEUBURG **KÖRNEUBURG** **das RATHAUS**

• Den Abschluss der diesjährigen Sommerterrasse bildet am 13. August Duke's Wohnzimmer. Die hochkarätig besetzte Formation bringt Funk und Soul der 1960er und 1970er Jahre auf den Hauptplatz und sorgt mit viel musikalischer Spontanität für einen groovigen Ausklang der Veranstaltungsreihe.

Die Stadtgemeinde Korneuburg lädt alle Musikliebhaberinnen und Musikliebhaber ein, bei freiem Eintritt die einzigartige Atmosphäre der Sommerterrasse zu genießen und den Sommer gemeinsam mitten in der Stadt ausklingen zu lassen.

„Unsere Sommerterrasse ist weit mehr als eine Reihe von Konzertabenden. Sie ist ein lebendiger Treffpunkt im Herzen unserer Stadt, der Menschen aller Generationen zusammenbringt. Auf unserem mittlerweile legendären roten Teppich bieten wir großartigen Künstlerinnen und Künstlern eine Bühne und schaffen gleichzeitig einen Ort, an dem Gemeinschaft spürbar wird und das Leben gemeinsam gefeiert wird.“

Christian Gepp

Bürgermeister der Stadtgemeinde Korneuburg



Vorfreude auf die Sommerterrasse: GR Patrick Wittek, VZBGM Bernadette Haider-Wittmann, GR Thomas Sauer, BGM Christian Gepp, GR Martin Grünbeck, GR Georg Köhldorfer, GR Elisabeth Kerschbaum und STR Matthias Wobornik.

Copyright: Stadtgemeinde Korneuburg

NEOPHYTEN CHALLENGE

Ne|ophyt - gebietsfremde Pflanzenart

Invasive Neophyten sind vom Menschen eingeschleppte Pflanzen, die sich schnell und stark ausbreiten. Sie gefährden heimische Pflanzenarten, die Biodiversität, die Landwirtschaft und die Gesundheit.

Das Weinviertel ist besonders betroffen von:



Götterbaum - *Ailanthus altissima*



Staudenknöterich - *Fallopia japonica*



Gewinne einen von drei JBL Bluetoothkopfhörer im Wert von 100€



Ragweed - *Ambrosia*

Maschinenring

MR Naturraum

KLARI

klima-energie-forum

SO EINFACH GEHT'S:



AUFMERKSAM SEIN



IDENTIFIZIEREN



VIA APP KARTIEREN



PREISE GEWINNEN

Alle Infos hier:



wde.at/neophytenchallenge_2

SILENT DISCO

PRESENTED BY GASTEINER



KORNEUBURG

HAUPTPLATZ | 31.07.2026

TICKETS & INFOS



HITRADIO Ö3

KORNEUBURGER MUSIKSOMMER 2026



Sa, 6. August, 20 Uhr

**Missy May, Mark Seibert
und Lukas Perman:**
Musicalstars!



Sa, 8. August, 20 Uhr

**Simone Kopmajer
& Band:**
„The Art of Pop“

Fr, 14. August



19 Uhr

L.A. Funk Collective:
Funk & Dance!



anschließend

THE BAD POWELLS:
The hottest Disco-
Party-Band

www.korneuburgermusiksommer.at

Infos und Tickets im Bürgerservice und unter eventjet.at erhältlich!

Juli

31

Fr, 31.07.2026, um
19:00–02:00 Uhr

Silent Disco Beach- tour Korneuburg

Zwei DJs. Ein Kopfhörer. Deine Musik. Tanze, sing und feiere bei der Silent Disco in Korneuburg unter dem Sternenhimmel, ganz so, wie du es willst. Tickets: € 11,- (VVK), € 13,- (AK) Tickets unter: <https://www.silentdisco.at/events-tickets/>

Ort: Hauptplatz (Ersatztermin bei Schlechtwetter: 7.8.2026)



August

05

Mi, 05.08.2026, um
19:30–22:00 Uhr

Falco. Die Story. Die Show.

Rudi Dolezal erzählt die Geschichte des Weltstars mit persönlichem Blick, danach bringt Michael Patrick Simoner Falcos größte Hits live auf die Bühne. Tickets: € 31,- (VVK), € 35,- (AK) Tickets unter: <https://events.eventjet.at/>

Ort: Im Augustinergarten 1
(bei Schlechtwetter: Stadtsaal, Hauptplatz 31-32)



08

Sa, 08.08.2026, um
20:00–22:00 Uhr

Musiksommer: Simone Kopmajer & Band „The Art of Pop“

Unter dem Motto „The Art of Pop“ lädt Simone Kopmajer zu einem besonderen Konzertabend. Tickets im Bürgerservice Korneuburg oder online unter <https://events.eventjet.at>. Weitere Informationen unter: <https://korneuburger-musiksommer.at/>

Ort: Werfthalle 55, Am Hafen 6

14

Fr, 14.08.2026, um
19:00–23:00 Uhr

Musiksommer: L.A. Funk Collective & The Bad Powells

Ab 19.00 Uhr sorgt das L.A. Funk Collective mit kraftvollem Bläuersatz und groovigem Sound für den perfekten Auftakt. Ab 21.00 Uhr übernehmen The Bad Powells das Kommando und katapultieren Sie direkt in die Soul- und Disco-Ära der 70er und 80er – mit authentischen Kostümen, energiegeladener Bühnenshow und jeder Menge Partyfaktor. Stehplatz-Ticket: € 30,- unter <https://shop.eventjet.at>

Ort: Werfthalle 55, Am Hafen 6

15

Sa, 15.08.2026,
ab 17:00 Uhr

Stadtradio Korneu- burg Ferragosto

Radio Korneuburg lädt zum Ferragosto-Fest in den Augustinergarten ein. Besucher:innen erwartet ein stimmungsvoller Abend mit italienischem Lebensgefühl, regionaler Kulinarik und Musik. Wolfgang Beer sorgt mit ital. Schlagern, Oldies und Evergreens für beste Stimmung anschließend lädt Jans Meerkötter zum Public-Karaoke. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Ort: Augustinergarten 1



15

Sa, 15.08.2026, um
15:00–23:30 Uhr

Korneuburger Spieleabende

Unterschiedliche Gesellschaftsspiele stehen zur Verfügung oder können selbst mitgebracht und mit Gleichgesinnten ausprobiert werden.

Ort: Rathaukeller, Hauptplatz 39



23

So, 23.08.2026, um
09:00–12:00 Uhr

Blutspendeaktion

Blutspenden können Personen zwischen 18–70 Jahren, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen. Zur Blutspende ist ein amtlicher Lichtbildnachweis mitzubringen und zwischen zwei Vollblutspenden müssen min. 8 Wochen liegen. Details unter www.blut.at.

Ort: Jahnstraße 7

29

Sa, 29.08.2026, um
13:00–20:00 Uhr

Rotes Kreuz Korneuburg: Tag der offenen Tür

Besucher:innen erhalten spannende Einblicke in die Arbeit & hinter die Kulissen

des roten Kreuzes, lernen Angebote kennen und haben die Möglichkeit, mit den Mitarbeiter:innen ins Gespräch zu kommen. Eintritt ist frei.

Ort: Jahnstraße 7

04

Fr, 04.09.2026, um
10:00–21:00 Uhr

Kunstfestival Montmartre

Pariser Flair mit bunten Kunstwerken, Bastelstation und Platzkonzert der Stadtmusik (18:00 Uhr).

Ort: Hauptplatz Korneuburg.



04

Fr, 04.09.2026, um
15:00–21:00 Uhr

Shoppingevent Trendflohmarkt

Stöbern, entdecken, verlieben! Beim Trendflohmarkt verwandelt sich ganz Korneuburg in ein Einkaufsparadies voller Mode- und Vintage-Schätze, mit einem Flohmarkt und einer spannenden Schatzsuche des Stadtmarketings. Freier Eintritt.

Ort: Teilnehmende Shops rund um den Hauptplatz



PARISER FLAIR IN KORNEUBURG

- Die Zwara-Partie | 15:00–18:00 Uhr
- Shoppingspaß bis 21:00 Uhr
- Trendflohmarkt
- Schatzsuche mit tollen Preisen
- Malstation für Kids
- Platzkonzert Stadtmusik | 18:00–19:00 Uhr
- Karikaturist

HAUPTPLATZ KORNEUBURG
10:00 – 21:00 UHR

Freitag

4

September

Fotocredit: Drobot Dean | adobe.com

Kunstfestival Montmartre

Wenn sich rund um den Rattenfänger-Brunnen am Hauptplatz plötzlich verschiedenste Kunstwerke präsentieren, Künstler:innen Pinsel schwingen, Hobbymaler:innen zum Fachsimpeln beginnen und die buntesten Farben um die Wette strahlen, dann ist in Korneuburg das beliebte „Kunstfestival Montmartre“ zu Gast.

korneuburg.gv.at



KOR
NEU
BURG